

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

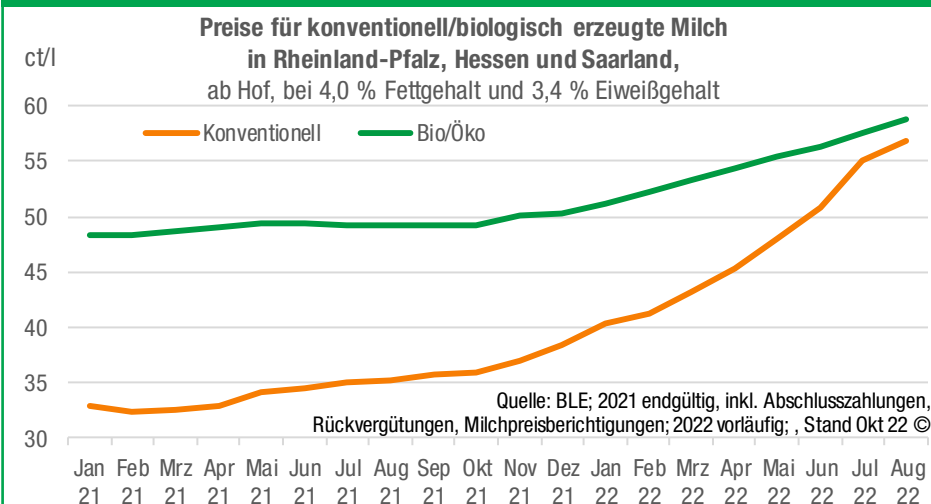
- Schlachtrinder** Der regionale Schlachtrindermarkt entwickelt sich zunehmend ausgeglichener; das Jungbullenangebot nimmt leicht zu und deckt nun den stetigen Bedarf, bei behauptenden Notierungen. Weibliche Kategorien lassen sich mittlerweile reibungsloser vermarkten als zuvor, die Auszahlungspreise haben sich auf herabgesetzter Basis stabilisiert.
- Schlachtschweine** Die deutlichen Abschläge der vergangenen Wochen konnten die Nachfrage am Schlachtschweine- markt nicht nachhaltig beleben. Grillartikel stehen mit dem Ende der Saison stärker unter Druck als andere Teilstücke, der Markt ist gut versorgt. Aufgrund der kurzen Schlachtwoche wird in dieser Woche noch mit stabilen Preisen gerechnet.
- Ferkel** Nachdem die Ferkel zuletzt unter Preisdruck standen, zeigen sich Angebot und Nachfrage derzeit ausgeglichen. Für die aktuelle Woche gehen die Marktteilnehmer von einer Stabilisierung auf dem abgesenkten Niveau aus.
- Nutzkälber** Das Angebot reicht für die verhaltene Nachfrage am Nutzkälbermarkt gut aus. Für die laufende Woche wird von unveränderten Preisen ausgegangen. Auch bessere Qualitäten können sich nicht abheben.
- Eier/ Geflügel** Nachfrage und Bestellmengen am Eiermarkt nehmen saisonal bedingt weiter zu. Bundesweit sind in den Niedrigpreissegmenten für Produktenindustrie und Discount weiterhin erhebliche Preisaufschläge zu verzeichnen. Regional steht jedoch die Vermarktung an LEH und die Versorgung der Premiumsegmente im Vordergrund, hier lassen sich im Rahmen bestehender Lieferverpflichtungen und verändertem Konsumverhalten, kaum höhere Erzeugerpreise durchsetzen. Die Nachfrage am Geflügelmarkt belebt sich stetig weiter; auch hier schwächelt jedoch zunehmend der Absatz höherpreisiger Produkte.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

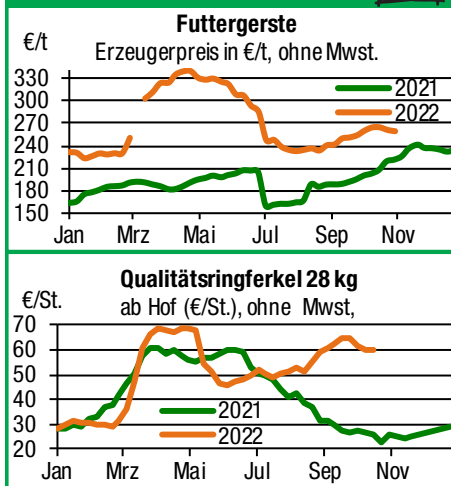
- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt verläuft weiter sehr ruhig. Bei stark schwankenden Kursen an den Börsen und guter Versorgung der Verarbeiter, ziehen sich sowohl Käufer als auch Abgeber zurück. Ungewöhnlich schwach wird die Nachfrage der Mischfutterindustrie bewertet, vor allem der sonst stetig verlaufende Absatz an Futtergerste nach Holland, ist förmlich eingebrochen. Die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide haben zum Wochenbeginn deutlich im Plus gelegen, beim Raps wurden Gebote über der 600er Marke zur Teilabsicherungen der Ernte 2023 genutzt. Braugerste und Roggen werden stabil bewertet, Neugeschäfte bilden auch hier eher die Ausnahme.
- Futtermittel** Hohe Energie- und Futtermittelkosten beschleunigen Strukturwandel und Bestandsabbau in der heimischen Nutztierhaltung. Nachfrage und Umsätze schwinden im regionalen Futtermittelhandel entsprechend weiter. Die Einkaufspreise liegen auf allen Produktebenen fortwährend auf Rekordniveau.
- Kartoffeln** Die ruhige Nachfrage nach Speisekartoffeln trifft derzeit auf ein eingeschränktes Angebot, da aus der ohnehin geringeren Ernte viele Partien dem Markt durch Schwitz- und Wundheilung im Lager nicht zur Verfügung stehen. Wo Lagerware schon abgerufen wird, sind deutliche Lageraufschläge notwendig um diese verfügbar zu machen. Bei Verarbeitungskartoffeln zur Fritthenherstellung waren hingegen Preisabschläge zu verzeichnen, hier besteht ein Abgabedruck für die letzten Partien ab Feld.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



## Blick in den Markt



## Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom **01.11.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen</b>			
Dez 22	22.541	<b>357,75</b>	339,00
Mrz 23	12.098	<b>357,25</b>	338,75
Mai 23	5.940	<b>355,25</b>	339,00
Sep 23	1.430	<b>335,00</b>	320,75

**Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.**

Feb 23	7.928	<b>671,00</b>	645,00
Mai 23	3.044	<b>665,50</b>	644,00
Aug 23	634	<b>655,50</b>	639,25
Nov 23	282	<b>655,00</b>	632,25

**Mais, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes**

Nov 22	291	<b>338,00</b>	332,75
Mrz 23	1.073	<b>344,50</b>	332,25
Jun 23	258	<b>344,50</b>	333,50
Aug 23	42	<b>345,75</b>	334,00

**CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 01.11.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter</b>			
Dez 22	72.338	<b>333,35</b>	312,82
Mrz 23	30.940	<b>339,44</b>	320,09
Mai 23	13.756	<b>341,56</b>	323,91
Jul 23	9.169	<b>339,62</b>	323,35

**Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb**

Dez. 22	130.826	<b>276,17</b>	272,36
Mrz. 23	69.422	<b>278,05</b>	274,86
Mai. 23	22.516	<b>277,75</b>	274,66
Jul 23	23.728	<b>275,18</b>	272,36

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.									
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
01.11.2022	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>Alle Notierungen gelten für Ernte '22</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	328,00 – 340,00	<b>331,80</b>	327,70	320,00 – 350,00	<b>330,20</b>	326,90	341,30	335,30	338,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	308,00 – 320,00	<b>312,10</b>	307,00	304,00 – 325,00	<b>312,10</b>	308,20	321,50	318,00	321,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	265,00 – 280,00	<b>270,60</b>	267,20	260,00 – 290,00	<b>274,50</b>	271,30	283,30	280,00	282,90
Futterroggen	250,00 – 260,00	<b>255,00</b>	255,00	235,00 – 265,00	<b>252,10</b>	247,00	270,00	257,60	260,20
Sommerbraugerste max.11,5% RP	350,00 – 355,00	<b>353,80</b>	351,30	330,00 – 370,00	<b>340,60</b>	339,10	363,30	346,20	350,00
Sommerbraugerste (Ernte '23)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	300,00 – 310,00	<b>304,90</b>	300,90	–	310,00	–
Futtergerste >62 kg/hl	265,00 – 280,00	<b>274,00</b>	273,90	255,00 – 290,00	<b>263,10</b>	260,70	283,30	268,70	270,80
Futterweizen	280,00 – 300,00	<b>290,80</b>	288,30	280,00 – 310,00	<b>290,10</b>	284,50	301,30	296,80	299,50
Qualitätshafer	245,00 – 255,00	<b>250,00</b>	250,00	260,00 – 300,00	<b>292,00</b>	263,30	265,00	296,90	–
Futterhafer	225,00 – 230,00	<b>227,50</b>	227,50	230,00 – 250,00	<b>249,40</b>	249,40	235,00	254,60	–
Körnermais	315,00 – 335,00	<b>326,30</b>	313,80	310,00 – 330,00	<b>314,50</b>	316,10	–	319,70	321,00
Triticale	275,00 – 285,00	<b>280,60</b>	281,30	260,00 – 290,00	<b>273,00</b>	267,70	292,50	278,90	281,80
Winterraps	600,00 – 625,00	<b>616,80</b>	604,80	605,00 – 635,00	<b>614,60</b>	607,20	626,30	620,40	626,00
Winterraps (Ernte '23)	600,00 – 600,00	<b>600,00</b>	600,00	605,00 – 610,00	<b>609,50</b>	603,40	–	–	–
Futtererbsen	350,00 – 350,00	<b>350,00</b>	350,00	330,00 – 365,00	<b>351,70</b>	351,50	–	356,50	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	27.10.2022	31.10.2022	28.10.2022	01.11.2022	26.10.2022	
Brotweizen 11,5 – 12,0/230	350,00 – 351,00	–	320,00 - 335,00	350,50 - 361,00	340,00 - 349,50	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	350,00 – 360,00	378,00	365,00 - 368,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	336,00	–	–	345,00	338,00 - 350,00	–
Brotroggen > 120 FZ	315,00	–	320,00 - 325,00	328,00	340,00	–
Braugerste, Inland	–	–	395,00 - 400,00	–	395,00 - 402,50	–
Futtergerste > 62 kg/hl	307,00	–	295,00 – 300,00	316,00	305,00 - 310,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	295,00 - 300,00	–	–	–
Mais	350,00	Notierung wurde	355,00 - 360,00	353,50	330,00 - 340,00	derzeit
Raps	657,00 G	ausgesetzt	635,00 - 636,00	670,00	654,00	keine
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	Notierungen
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	–	590,00 - 592,00	563,00	662,00 - 688,00	–
Rapsschrot	–	–	385,00 - 386,00	375,00	392,00 - 400,00	–
Weizenkleie	–	–	–	275,00	278,00 - 222,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 02.11. bis 09.11.2022

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.540 Schlachtzeitraum: 24.10. - 30.10.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	769	5,20 - 5,53	5,25	426,00	5,23
	U 3	378	5,21 - 5,35	5,26	443,00	5,23
	R 2	594	5,10 - 5,43	5,17	363,00	5,16
	<b>R 3</b>	<b>176</b>	<b>4,78 - 5,51</b>	<b>5,19</b>	<b>395,00</b>	<b>5,18</b>
	O 2	148	4,33 - 4,50	4,46	315,00	4,58
	O 3	90	4,43 - 4,66	4,57	356,00	4,65
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	236	-	5,14	397,00	5,13
Kühe	R 3	307	4,36 - 4,46	4,40	440,00	4,39
	O 1	280	3,79 - 4,26	3,84	280,00	3,88
	O 2	312	3,99 - 4,12	4,05	302,00	4,04
	<b>O 3</b>	<b>454</b>	<b>4,10 - 4,25</b>	<b>4,18</b>	<b>333,00</b>	<b>4,14</b>
	O 4	76	4,13 - 4,32	4,23	381,00	4,19
	P 1	398	3,11 - 3,40	3,24	243,00	3,21
	P 2	128	3,29 - 3,62	3,45	265,00	3,45
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.509	-	4,08	321,00	4,06
Färsen	R 3	453	5,03 - 5,58	5,12	315,00	5,17
	<b>O 3</b>	<b>147</b>	<b>4,12 - 5,07</b>	<b>4,24</b>	<b>289,00</b>	<b>4,20</b>
	O 4	55	4,05 - 4,40	4,22	329,00	4,26
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.479	-	4,87	312,00	4,96

Schlachtzeitraum: 24.10. - 30.10.22 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	5,25 - 5,34	5,28	5,24	445,20	5,18 - 5,23	5,22	5,13	460,90
	R 3	5,18 - 5,33	5,24	5,18	394,60	5,09 - 5,17	5,17	5,09	425,80
	O 3	4,54 - 4,68	4,61	4,57	372,70	4,83 - 4,88	4,84	4,81	384,90
Kühe	R 3	4,31 - 4,41	4,38	4,37	371,10	4,27 - 4,34	4,33	4,33	377,80
	O 3	4,05 - 4,15	4,10	4,09	330,50	4,14 - 4,21	4,17	4,18	351,80
	P 1	3,07 - 3,17	3,12	3,12	246,00	3,24 - 3,42	3,33	3,34	251,30
Färsen	R 3	5,00 - 5,08	5,05	5,02	325,10	4,97 - 5,10	5,08	5,00	321,20
	O 3	4,05 - 4,25	4,11	4,12	291,00	4,13 - 4,26	4,20	4,15	304,50

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Woche vom:</b>	<b>24.10. - 30.10.22</b>				<b>31.10. - 06.11.22</b>			
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	256	11 - 136	75	78	352	40 - 110	64	65
Holstein rbt.	-	-	-	-	51	40 - 120	62	61
Kreuzungen	28	64 - 303	195	199	52	70 - 300	176	170
Fleckvieh	14	179 - 365	280	285	4	100 - 125	110	112
3. Qualität	10	1 - 30	17	15	14	10 - 40	22	27
<b>Mutterkälber</b>								
Fleckvieh	-	-	-	-	5	10 - 20	15	36
Kreuzungen	10	90 - 172	115	98	16	50 - 160	103	133
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 24.10. - 30.10.22 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,46 (+ 0,23)	4,70 (+ 0,05)	4,25 (± 0,00)
<b>Mutterkälber</b>	2,37 (- 0,02)	2,50 (± 0,00)	2,53

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

gültig vom 02.11. bis 09.11.2022

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	01.11.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	5,10 - 5,19	5,07 - 5,18
Kühe O3	4,00 - 4,18	4,00 - 4,16
Färsen R3	5,10 - 5,15	5,08 - 5,17
Färsen O3	4,15 - 4,25	4,05 - 4,24

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 9,5 % MwSt.

(LG abzgl. 5% Nüchterung) 31.10. - 06.11.22

Klasse 1 jung, vollfleischig :	3,00 - 3,20
Klasse 2 jung, fleischig :	2,70 - 3,00
Klasse 3 abfallende Qualität:	2,00 - 2,70

Tendenz: weiterhin schwache Nachfrage

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf; Tel: 0162 2034133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 24.10. - 30.10.22

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	432	20,00	7,00 - 7,11	7,05

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 01.11.2022

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBoT Chicago, Schlusskurse vom 01.11.2022

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 22	42.642	470,20	456,78
Jan 23	26.533	462,45	449,74
Mrz 23	17.530	453,82	440,91

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 01.11.2022

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	3263,00	3524,00
Dez 22	0	3138,00	3350,00
Jan 23	20	3072,00	3275,00

Butter, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	6400,00	6950,00
Dez 22	0	5900,00	6500,00
Jan 23	0	5850,00	6300,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Preisgebiete Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:		24.10. - 30.10.22	M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(26 Betriebe, 84.573 St.)	1,11 - 1,64	1,88 - 2,69	1,90 - 2,83	1,76 - 3,18	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,29</b>	<b>1,99</b>	<b>1,99</b>	<b>1,94</b>	<b>1,98</b>	<b>2,02</b>	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,74	38,51	43,32	7,14	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,30	59,20	59,00	
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe, 304.604 St.)	1,19 - 1,36	1,91 - 2,02	1,89 - 2,00	1,76 - 1,90	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,33</b>	<b>2,00</b>	<b>1,96</b>	<b>1,83</b>	<b>1,98</b>	<b>2,02</b>	
	Klassen-Anteil in Prozent	1,31	67,95	27,31	3,12	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,70	58,10	53,50	61,10	61,20	

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **01.11.2022**

Spanne: **1,90 - 1,92** Vorw.: **1,90 - 1,92**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
01.11.2022	kein	Handel	-
ISN-Marktplatz	1,88	1,85 - 1,90	- 0,02
21.10.-27.10.22			

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **02.11.22 (03.11. - 09.11.22)**

AutoFOM-Preisfaktor: 1,90 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,90-1,90 (Vw: 1,90-1,90)

FOM-Basispreis: 1,90 €/kg SG (Vw.: 1,90)

Vermarktungsmenge: 287.400 (z.Vw.: + 700)

M-Sauenpreis (26.10.) 1,12 €/kg SG (Vw.: 1,12)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. **31.10. - 06.11.22**

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsrinferkel (R)	25	<b>53,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,40 bis 37,05	- 3,60 bis ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	58,00 bis 58,55	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **24.10. - 30.10.22**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.475	53,50 - 61,00	59,98	- 1,05	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	172	27,40 - 37,05	33,01	- 2,66	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.577	58,00 - 58,55	58,03	- 4,66	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **24.10. - 30.10.22**

Gemeldete Tiere: 351 je/kg LG: **1,74**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): **2,20**

Markteinschätzung für **31.10. - 06.11.22**

**unverändert**

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom:	24.10. - 30.10.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		12.360	147.365	-
Ø-Preis in € / St.		<b>58,00</b>	<b>48,00</b>	<b>27,40</b>
Veränderung z. Vorwoche		- 4,50	- 4,50	- 3,60
Preisspanne € / St.		-	42,00 - 54,50	---
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisauflagen vergütet

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **24.10. - 30.10.22**

Anzahl **6.864** Preisspanne **52,90 - 65,36** Ø-Preis (Vorw.) **58,93 € (62,19)**

Zuschlag 28 - 30 kg LG **1,00 - 1,50 €**

Zuschlag > 30 kg LG **0,50 - 1,00 €**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht.

Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien

deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preis-

zuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		11.10.2022	13.10.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.400,00 – 2.755,00	2.128,00 - 2.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.800,00 – 3.222,50	2.426,00 - 3.700,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	3.200,00 – 3.700,00	3.066,00 - 4.000,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	532,50 – 560,00	448,00 - 535,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	410,00 – 430,00	400,00 - 445,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	355,00 – 403,00	370,00 - 420,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	380,00 – 420,00	365,00 - 440,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	405,00 – 468,00	431,00 - 468,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	380,00 – 445,50	403,00 - 441,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	365,00 – 428,00	384,00 - 418,50
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	545,00 – 660,00	545,00 - 629,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	465,00 – 600,00	502,00 - 589,00
Ferkelaufzucht, 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	443,00 – 530,00	519,00 - 562,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	463,00 – 520,00	453,00 - 454,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	420,00 – 450,00	379,00 - 471,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	480,00 – 511,00	480,50 - 511,00
0,38 % Methionin	o	650,00 – 835,50	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	500,00 – 500,00	552,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	582,30 – 590,00	582,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	574,50 – 580,00	574,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	534,00 – 616,00	590,00 - 634,00
Sojaschrot, 48% RP	x	560,00 – 603,00	605,00 - 660,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	850,00 – 850,00	730,00 - 950,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	405,00 – 452,50	412,00 - 490,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	405,00 – 452,50	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	375,00 – 481,50	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 205,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 170,00	110,00 – 170,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		135,00 – 160,00	120,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		120,00 – 135,00	110,00 – 120,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 120,00	80,00 – 110,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 120,00	80,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St., Zuschläge für Bruderhahnmast in den Preisen enthalten					Eiernotierung Südwest		
Rheinland - Pfalz vom: 31.10. - 06.11.22			Hessen vom: 24.10. - 30.10.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH ohne MwSt und ohne KVP, €/100/Stk. inkl. Zuschläge f. Bruderhahnaufzucht		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Gewichts		
XL	24,00 – 28,00	25,44	18,50 - 30,00	23,86	klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	18,00 – 25,00	20,28	17,00 - 26,00	20,68		<b>25.10.2022</b>	<b>18.10.2022</b>
M	16,50 – 24,00	18,51	15,00 - 26,00	18,94	XL	32,75	32,50
S	10,00 – 16,00	13,02	8,00 - 20,55	13,09	L	26,75	26,50
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	24,00	23,75
XL	27,00 – 36,00	30,06	25,00 - 35,00	31,11	S	-	-
L	24,00 – 30,00	26,81	20,00 - 35,00	27,70	Tendenz: freundlich steigend		
M	21,00 – 28,00	24,25	15,00 - 35,00	24,80	<b>Freilandhaltung</b>		
S	15,00 – 20,00	17,00	10,00 - 25,50	16,64	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>					klasse	<b>25.10.2022</b>	<b>18.10.2022</b>
<b>aus Biohaltung</b>					XL	36,25	36,00
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	31,25	31,00
XL	24,18 – 24,18	24,18	22,00 - 33,00	29,75	M	29,00	28,75
L	16,30 – 16,30	16,30	21,00 - 36,00	30,38	S	-	-
M	14,95 – 14,95	14,95	21,00 - 36,00	30,25	Tendenz: freundlich steigend		
S	12,38 – 12,38	12,38	17,00 - 22,00	20,00	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 02.11. bis 09.11.2022

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft - Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum: 07.11. - 13.11.22	
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>67,50</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>326,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 31.10. - 06.11.22	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>63,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St.	<b>31.10.2022</b>
	Spanne	Tendenz
	Ø	Folgeweche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	49,00 - 53,00	<b>50,30</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, o. Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert frei Vermarkter/Mehrgewicht.: ca. + 1 €/kg / Zuschlag bei Kastration + 2 €/Tier		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 24.10. - 30.10.22	
<b>417,00 – 433,00 €/Tier</b>	<b>425,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 09.11.22	---
Fließem: 10.11.22	---
Alsfeld: 23.11.22	---
Ham: 06.12.22	---
Kälber	Absetzer
Münster: 09.11.22	Alsfeld: 16.11.22
Münster: 30.11.22	Krefeld: 23.11.22
Fließem: 30.11.22	Alsfeld: 07.12.22
Münster: 14.12.22	Meschede: 08.12.22
Schafe	
---	---
Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter: <a href="http://www.ziegen-auktion.de">www.ziegen-auktion.de</a>   <a href="http://www.schafauktion.de">www.schafauktion.de</a>	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware		Großhandel an LEH Ø-Preise o. MwSt, z.T. Importware	
	24.10. - 30.10.22		01.11.2022		01.11.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Boskoop	1,17	1,19	-	-	2,45	2,45
Elstar	1,04	1,04	-	-	2,13	2,23
Jonagold	1,12	1,09	-	-	-	-
<b>Beeren-/Kern-/Steinobst</b>						
Birnen (kg)	1,49	1,47	-	-	2,85	2,85
Tafeltrauben(kg)	-	-	-	-	3,50	3,50
Pflaumen (kg)	-	1,50	-	-	-	2,25
<b>Kräuter</b>						
Kresse (Schale)	-	-	-	-	0,65	0,65
Dill (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,25	1,25
Basilikum (Topf)	-	-	-	-	1,55	1,55
Petersilie glatt (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,25	1,12
Rosmarin (Bd)	-	-	0,80	0,80	1,25	1,25
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Eisbergsalat (Stk)	0,89	0,96	1,00	1,00	1,45	1,68
Endivien (Stk)	1,11	1,17	1,30	1,00	1,50	1,50
Bataviasalat (Stk)	-	-	-	1,00	1,35	1,45
Kopfsalat (Stk)	0,91	0,90	0,90	0,90	1,45	1,45
Schlangengurke (Stk)	1,83	2,63	-	-	1,33	1,23
Stangenbohnen (kg)	4,25	4,09	-	-	-	-
Buschbohnen (kg)	1,80	2,70	-	-	7,50	7,50
Tomaten, Rispfen (kg)	2,60	2,67	-	-	4,47	4,47
Zucchini grün (kg)	-	2,75	-	-	4,25	4,47
Blumenkohl (Stk)	1,38	1,81	-	-	2,60	2,60
Broccoli (kg)	-	-	3,60	3,60	3,47	3,47
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	1,93	1,90
Paprika rot (kg)	3,60	3,80	3,40	3,40	5,90	5,90
Kürbis, Hokkaido (kg)	-	-	1,50	1,50	1,40	1,40
Spitzkohl (kg)	-	-	1,20	1,20	1,95	1,95
Rotkohl (kg)	-	-	1,40	1,40	1,75	1,75
Weißkohl (kg)	-	-	1,35	1,35	2,07	1,90
Wirsing (Stk)	-	-	1,55	1,55	2,40	1,95
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	11,95	11,95
Möhren gew. (kg)	0,77	0,86	1,40	-	1,47	1,47
Lauch (kg)	1,48	1,47	2,20	2,20	2,85	2,85
Zwiebeln (kg)	0,65	0,63	1,20	-	1,68	1,75

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung - Hessen (z.T. Importware)  
Ab Hof-Preise inkl. MwSt

01.11.2022

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 - 2,49	2,24
Chicoree (kg)	11,90 - 12,95	12,43
Eichblattsalat (Stk)	1,99 - 2,99	2,45
Kopfsalat (Stk)	1,49 - 2,95	2,72
Mangold (kg)	5,95 - 6,95	6,59
Rucola (kg)	19,50 - 29,95	24,10
Spinat gew. (kg)	6,40 - 8,95	7,40
Schlangengurken (Stk)	2,49 - 2,99	2,74
Feldsalat (kg)	24,50 - 29,95	26,05
Paprika rot (kg)	-	9,95
Peperoni (kg)	19,95 - 24,00	21,98
Petersilie, glatt (Bd)	1,80 - 2,29	2,01
Tomaten (kg)	6,99 - 7,95	7,47
Zucchini grün (kg)	-	6,95
Strauchtomaten (kg)	-	6,99
Kartoffeln Laura (kg)	1,99 - 2,60	2,30
Blumenkohl (Stk)	3,99 - 4,89	4,45
Broccoli (kg)	6,50 - 8,95	7,84
Chinakohl (kg)	2,89 - 3,99	3,67
Kürbis Butternut (kg)	2,75 - 3,49	3,16
Kürbis Hokkaido (kg)	2,29 - 3,95	3,07
Sauerkraut (kg)	3,90 - 5,90	4,89
Rotkohl (kg)	2,50 - 3,95	3,31
Weißkohl (kg)	1,99 - 2,69	2,47
Wirsing (kg)	3,30 - 4,50	3,89
Dill (Bd)	2,45 - 2,75	2,60
Schnittlauch (Bd)	2,20 - 2,49	2,39
Kresse (Schale)	0,85 - 1,20	1,03
Petersilie kraus (Bd)	1,80 - 2,29	2,05
Thymian (Bd)	1,99 - 2,40	2,20
Steinchampignons (kg)	12,90 - 14,95	13,96
Fenchel (kg)	5,80 - 7,95	6,74
Möhren gew. (kg)	2,40 - 2,95	2,64
Pastinaken (kg)	4,29 - 6,95	5,42
Radieschen (Bd)	1,99 - 2,75	2,37
Rote Bete (kg)	2,49 - 3,95	2,99
Topinambur (kg)	4,99 - 6,79	5,89
Knollensellerie (kg)	3,50 - 6,95	4,54
Lauch (kg)	4,95 - 6,95	5,91
Knoblauch (kg)	18,50 - 19,95	19,23
Zwiebeln (kg)	2,95 - 3,95	3,23

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



01.11.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	28,00	35,00	34,00 - 35,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	27,00	33,00	30,00 - 33,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00-120,00	72,00-120,00	66,00 - 96,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00-120,00	72,00-120,00	66,00 - 96,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00-160,00	90,00-160,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-160,00	90,00-160,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	46,00 - 47,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	44,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	80,00 - 200,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	80,00 - 200,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 01.11.2022

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a.

Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 22	0	210,00	210,00
Apr 23	0	237,00	249,00
Jun 23	0	215,00	215,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.10.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	80,00 – 91,00	78,00 – 89,50	89,00 – 90,00	84,00 – 88,13
Harnstoff 46 % N, gekörnt	97,00 – 97,00	93,00 – 93,00	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	96,00 – 107,00	95,00 – 98,00	97,00 – 106,00	95,00 – 104,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	75,00 – 84,00	73,00 – 82,00	79,90 – 88,00	76,90 – 86,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	110,00 – 110,00	105,00 – 105,00	95,00 – 116,00	113,00 – 116,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	110,00 – 110,00	105,00 – 105,00	99,00 – 99,00	97,00 – 98,25
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	69,50 – 70,50	66,50 – 68,50	68,00 – 68,00	65,25 – 66,00
60er Kali 60 % K2O	95,00 – 95,00	92,00 – 93,50	95,00 – 98,00	92,75 – 93,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	–	23,00 – 23,00	23,00 – 23,00	19,75 – 21,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	80,00 – 81,00	75,00 – 80,00	76,00 – 76,00	73,75 – 74,00
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	89,00 – 91,50	87,00 – 91,50	72,00 – 99,00	92,00 – 97,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	82,00 – 95,50	80,00 – 94,50	92,90 – 92,90	89,90 – 89,90
Alzon neo-N, 46 % N	–	–	195,00 – 195,00	192,00 – 192,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,50	2,30 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	90,00 – 90,00	86,00 – 86,00	–	3,95 – 3,95
NPK-Dünger 15/15/15	87,50 – 100,00	88,50 – 95,00	85,00 – 89,00	85,00 – 87,50

Die Düngerpreise sind knapp behauptet, nur vereinzelt kommt es zu deutlicheren Preisrücknahmen. Seitens der Landwirtschaft wurde bereits in hohem Maße vorgekauft und teilweise auch ins eigene Lager genommen. Die Logistik bereitet weiterhin Probleme, sowohl LKW wie auch Schiffsfrachten sind knapp und teuer. Handelsseitig wird empfohlen für die erste und zweite Frühjahrsdüngung Ware vorzukaufen um die Verfügbarkeit im Bedarfszeitraum abzusichern. Die Wirkung des Gaspreisdeckels auf den Düngemarkt kann derzeit kaum eingeschätzt werden, zum Frühjahr wird mit einem volatilen Markt gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen